



## Vegetationsbranddreieck:

### Vegetation:

Brennbarkeit, Feuchtigkeit der Vegetation

### Topografie:

Hangausrichtung, hangaufwärts/-abwärts

### Wetter:

Windverhältnisse, Luftfeuchtigkeit,  
Sonneneinstrahlung

### 30-30-30-Regel:

Temperatur >30°C

Windgeschwindigkeiten >30km/h

Luftfeuchtigkeit < 30%

Hohes Risiko von Ausbreitung und intensiver  
Brandentwicklung! =>  
Empfehlung von frühzeitiger Nachalarmierung.

## !!! Achtung !!!

Bei Nutzung von Einsatzkleidung, konzipiert für den  
Innenangriff, muss der massive Flüssigkeitsverlust und die  
höhere Erschöpfung berücksichtigt werden.

Frühzeitige Personalreserven bilden und Getränke  
organisieren.

## Persönliche Schutzausrüstung:

- min. Feuerwehrsutzbekleidung PSA11 nach DGUV 205-014
- spezielle Schutzkleidung nach EN ISO 15384 nicht zwingend notwendig
- min. FFP2 Maske überzogen mit Flammenschutzhaube oder Dreiecktuch als Hitzeschutz
- min. Helmvisier als Gesichtsschutz
- optional Augenschutzbrille



min. FFP2

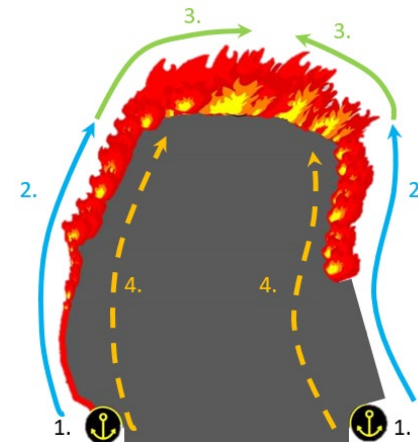


# Taschenkarte Vegetationsbrandbekämpfung

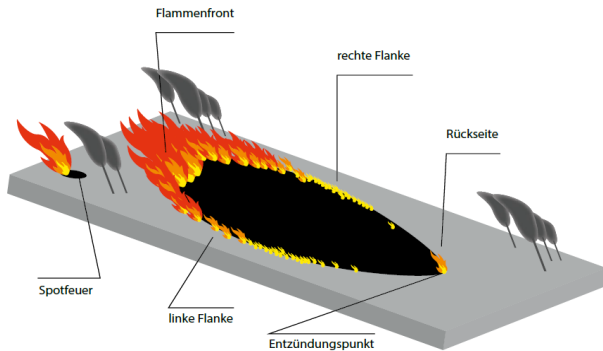
## Einsatztaktik:

### AFFF-Angriff:

1. Einen oder mehrere Ankerpunkte setzen!
2. Angriff der Flanken (rechts und links) und heranarbeiten an die Flammenfront!
3. Bekämpfung der Flammenfront!
4. Zweites Aufrollen der Flanken/ Nachlöscharbeiten.



## Grundbegriffe:

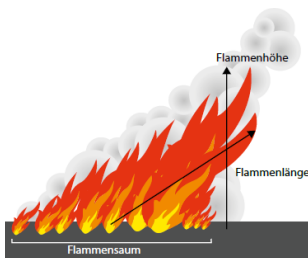


Flammenlänge gibt

Einsatzmittel vor!

Hüfthöhe ca. 1m =>  
handgeführtes Werkzeug  
(Feuerpatsche &  
Löschrucksack)

Personenhöhe ca. 2m => D bzw. C-Schlauch in Kombination  
mit handgeführtem Werkzeug. >2m, massive  
Löschmaßnahmen, ggf. Rückzug und Anpassen der Taktik



## LACES:

Lookout (Beobachter):

Lageänderungen melden! // Warnung vor Gefahren!

Ancor Point (Ankerpunkt(e)):

Niemals ohne Ankerpunkt angreifen. // min. einen  
Ankerpunkt, mehrere möglich. // Verteidigung mittels  
Personal und Material.

Communications (Kommunikation):

Verbindung zur Mannschaft/Einsatzleitung halten. //  
Lageänderungen melden. // Notfallkommunikation  
abstimmen.

Escape Route(s) (Rückweiche(n)):

Rückweichen müssen kommuniziert werden. (Markierung  
optional) // Müssen in Sicherheitszonen führen.

Safety Zone(s)

(Sicherheitszone(n)):  
Gefahrloser Aufenthalt auch  
bei Einschluss durch das  
Feuer muss möglich sein.

LACES Wildland Fire Safety System



## Sicherheitshinweise KFZ:

- Fahrzeuge ohne Einbindung in Löscheinsatz sollen nicht auf/in der Vegetation platziert werden!
- Das Überfahren von Feuersäumen vermeiden!  
Schwarzbereich noch hohe Temperaturen möglich!
- Löschfahrzeuge nicht binden! Kein stationärer  
Löscheinsatz und Maschinisten verbleiben am/auf  
dem Fahrzeug!
- Schnelle Trennung der eingesetzten  
Löscheinrichtung beachten! Bei Rückzug keine  
langen Abbaustandzeiten.
- Befahrbarkeit der Flächen/Vegetation mit dem  
eingesetzten Löschmittel beachten und vorab prüfen!



Landesfeuerwehrverband  
Schleswig-Holstein  
Hopfenstraße 2d 24114 Kiel  
Tel. 0431 / 200082-0  
Mail: Info@lfv-sh.de

Fotos/Quellen: Handlungsempfehlung Vegetationsbrandbekämpfung LFV S-H  
Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein  
Ausarbeitung Taschenkarte: VBB Ausbildergruppe KFV Stormarn